Medienmitteilung, 12. November 2019

GoSnow.ch startet mit Wachstum in den Winter 2019/20

Die Buchungszahlen der Schneesportinitiative Schweiz sehen auch für den kommenden Winter erfolgsversprechend aus: Bereits 200 Schneesportlager mit über 10'000 Teilnehmenden wurden gebucht, was ein Plus von 2500 Personen gegenüber letztem Winter darstellt. Über ihre Plattform GoSnow.ch generiert die Schneesportinitiative Schweiz eine touristische Bruttowertschöpfung von etwas über 3 Mio. CHF im Winter 2019/2020.

Die Schneesportinitiative Schweiz bietet auch dieses Jahr wieder attraktive Schneesportlager und -tage für Schulen an. Konkret stehen diesen Winter über 130 verschiedene Angebote in 65 Schweizer Winterdestinationen auf der Plattform GoSnow.ch zur Auswahl. Die Nachfrage ist dieses Jahr weiter angestiegen und verfestigt sich in den Buchungszahlen: Bis dato wurden 200 Lager mit über 10'000 Teilnehmenden gebucht – eine Zunahme von einem Drittel bzw. 2500 Teilnehmern gegenüber dem letzten Winter. Durch die 200 Lager werden insgesamt 40'000 Logiernächte und eine touristischen Bruttowertschöpfung von gut 3 Mio. CHF generiert. «Rund Dreiviertel der Lager finden im Januar und März 2020 statt. Sie bilden in der Nebensaison für Unterkünfte und Bergbahnen wichtigen Kapazitäten und profitieren gleichzeitig von attraktiven Preisen ausserhalb der Hauptsaison im Februar», sagt Ole Rauch, Geschäftsführer der Schneesportinitiative Schweiz. Spitzenreiter bei den Buchungen sind Schulen aus dem Kanton Bern, sie machen fast einen Drittel aus, gefolgt von den Kantonen Genf und Basel. Bei den Destinationen ist das Saastal mit 50 Lagern an vorderster Stelle, danach folgen Grindelwald (19), Gstaad/Saanenland (16) und Zermatt mit 14 Lagern.

Neben den Schneesportlagern bietet GoSnow.ch auch Schneesporttage an, wobei zwischen Standard und individuellen Angeboten für «all-inclusive Schneesporttage» unterschieden wird. Bei diesem Produkt sind die Carfahrt, Tageskarte, Mietmaterial, Mittagessen und Schneesportunterricht für alle inbegriffen. «Am Ende eines solchen Tages kann praktisch jedes Kind eine blaue Piste auf Skiern oder dem Snowboard bewältigen», sagt Ole Rauch.

Für 10 Schweizer Franken ins Skigebiet und retour

Alle Schulen in der Schweiz können vom GoSnow.ch-Spezialangebot für den öffentlichen Verkehr profitieren. Das Angebot umfasst die Hin- und Rückfahrt im ganzen GA-Bereich für 10 CHF pro Person. Im Winter 2018/2019 profitierten bereits über 25'000 Schülerinnen und Schüler von diesem Spezialticket des öffentlichen Verkehrs. Ein Trend, der sich auch für die kommende Saison abzeichnet: Deutlich über 90 Prozent der bereits gebuchten Schullager reisen mit dem ÖV ins Lager und zurück.

Bund unterstützt J+S Sportlager

Auch der Bundesrat nimmt die positive soziale Entwicklung von Kindern in Sportlagern wieder stärker wahr und sichert Unterstützung zu: Ab dem 1. Dezember 2019 werden Schneesportlager, die nach den Richtlinien von Jugend+Sport durchgeführt werden, neu mit 12 CHF pro Tag und Kind gefördert. Bisher mussten die Lager mit einer Unterstützung von 7.60 CHF pro Tag und Kind zurechtkommen. Diese Nachricht ist besonders erfreulich, weil seit Dezember 2017 für obligatorische, externe Schulaktivitäten maximal 16 CHF pro Tag und Kind von den Eltern verlangt werden darf. Für den Rest muss die Schule aufkommen. «Das hat häufig dazu geführt, dass Lager aus Kostengründen gestrichen worden sind. Nun liegt der Ball bei den Kantonen und Gemeinden, um die Schulbudgets so zu gestalten, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft von diesen Lagern profitieren können», so Rauch. Um Schulen den Zugang zu dieser Unterstützung zu ermöglichen, hilft GoSnow.ch bei der Vermittlung von J+S LeiterInnen. Ausserdem bieten

verschiedene Kantone und Pädagogische Hochschulen verkürzte Kurse für Lehrpersonen an, in denen sie die J+S Grundausbildung erhalten.

Durch die vielseitigen Unterstützungsleistungen stellt die Schneesportinitiative Schweiz sicher, dass so viele Kinder wie möglich mit Schnee in Kontakt kommen und fördern somit langfristig das Schweizer Kulturgut Schneesport.

GoSnow.ch – *DIE* Schneesport-Dienstleistungsplattform für Lehrpersonen

Der Verein Schneesportinitiative will die Schneesportaktivitäten an Schweizer Schulen fördern. Die privat-öffentliche Non-Profit-Organisation ist breit und national verankert und wurde durch den Verband Sportfachhandel Schweiz (ASMAS), die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter (ASSA), den Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH), Seilbahnen Schweiz, den Schweizer Tourismus-Verband, das Bundesamt für Sport BASPO, das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, den Verband Schweizerischer Sportartikel Lieferanten (SPAF), Swiss Snowsports und Swiss Ski gegründet. Die Gründungsmitglieder und die Schweizer Jugendherbergen finanzieren den Verein.

Auf der Plattform GoSnow.ch finden sich all-inclusive Angebote für Schneesportlager und –tage für Schulen zu attraktiven Preisen sowie Informationen, Hilfs- und Lehrmittel für Lehrpersonen rund um das Thema Schneesport.

Auskünfte erteilen:

Ole Rauch, Geschäftsführer Schneesportinitiative
Tel.: +41 78 842 05 88, ole.rauch@schneesportinitiative.ch

Corinne Ehrle, PrimCom
Tel: +41 44 421 41 32, c.ehrle@primcom.com